



**50 Tage Gebet  
& Proklamation  
31.03. - 19.05.**

## Back to Zion: Wiederherstellung Jerusalems Gottes Fokus (30.03.2018 - 21.05.2018)

Tag	Bibelvers	Hinweis fürs Gebet
30.03.2018	<p>"Sie sollen etwas von dem Blut des Lammes nehmen und an die beiden Türpfosten und den oberen Türbalken des Hauses streichen, in dem sie es essen. Das Blut soll ein Zeichen sein an den Häusern, in denen ihr seid: Wenn ich das Blut sehe, werde ich an euch vorübergehen und euch verschonen. Diese Todesplage wird euch nicht treffen, wenn ich Ägypten strafe." (2. Mose 12,7+13)</p>	<p>Erev Pessach = Vorabend zu Passah</p>
31.03.2018	<p>"Melchisedek, der König von Salem und ein Priester des höchsten Gottes, brachte ihm Brot und Wein. Melchisedek segnete Abram mit dem folgenden Segen: »Gesegnet sei Abram durch den höchsten Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und gepriesen sei der höchste Gott, der dir deine Feinde in die Hände gegeben hat.« Da gab Abram Melchisedek ein Zehntel von allem, was er zurückerobert hatte." (1. Mose 14,18-20)</p>	<p>Pessach 1 = 1. Tag der ungesäuerten Brote</p>
01.04.2018	<p>"So hat auch Christus sich nicht selbst erhöht, um Hoher Priester zu werden. Nein, er wurde von Gott erwählt, der zu ihm sprach: »Du bist mein Sohn. Heute habe ich dich gezeugt. (Psalm 2,7)« Und an anderer Stelle sprach Gott zu ihm: »Du bist für immer Priester nach der Ordnung Melchisedeks. (Psalm 110,4)«" (Hebräer 5,5-6)</p>	<p>Pessach 2 = 2. Tag der ungesäuerten Brote / In Jerusalem hat Gott seinen Sohn zum Hohen Priester gemacht</p>
02.04.2018	<p>"O Jerusalem, Jerusalem, du Stadt, die Propheten ermordet und Gottes Boten steinigt! Wie oft wollte ich deine Kinder zusammenrufen, wie eine Henne, die ihre Küken unter ihren Flügeln birgt, doch ihr habt es nicht zugelassen. 38 Und nun seht, euer Haus ist euch überlassen, leer und verödet. 39 Denn ich sage euch, ihr werdet mich nicht wieder sehen, ehe ihr nicht sagt: 'Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.' (Psalm 118,26)«" (Matthäus 23,37-38)</p>	<p>Pessach 3 = 3. Tag der ungesäuerten Brote / Jesus bindet seine Wiederkehr an das Willkommengeheißwerden seines Volks in Jerusalem!</p>
03.04.2018	<p>"Da Judas nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Ist Gott verherrlicht in ihm, so wird Gott ihn auch verherrlichen in sich und wird ihn bald verherrlichen. Ihr Kinder, ich bin noch eine kleine Weile bei euch. Ihr werdet mich suchen. Und wie ich zu den Juden sagte, sage ich jetzt auch zu euch: Wo ich hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen." (Johannes 13,33)</p>	<p>Pessach 4 = 4. Tag der ungesäuerten Brote</p>
04.04.2018	<p>"Allda kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitteninne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und setzte sie auf das Kreuz; und war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König. Diese Überschrift lasen viele Juden; denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuzigt ward. Und es war geschrieben in hebräischer, griechischer und lateinischer Sprache." (Johannes 19,18-20)</p>	<p>Pessach 5 = 5. Tag der ungesäuerten Brote / Schon kurz nach seiner Geburt wird Jesus wg. Des Titels "König der Juden" verfolgt (siehe Matthäus 2). An seinem Tod wird dies international verständlich in Jerusalem kommuniziert. Wissen wir diesen Titel unseres Königs zu achten &amp; auf allen Ebenen wert zu schätzen?</p>



<b>Tag</b>	<b>Bibelvers</b>	<b>Hinweis fürs Gebet</b>
05.04.2018	"Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stücke von obenan bis untenaus. Und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen, die Gräber taten sich auf, und standen auf viele Leiber der Heiligen, die da schliefen, und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen." (Matthäus 27,51-53)	Pessach 6 = 6. Tag der ungesäuerten Brote / Bereits in Jesu Tod offenbart Gott seine Kraft in Versöhnung in Auferstehung, demonstrativ in Jerusalem
06.04.2018	"Auch haben uns erschreckt etliche Weiber der Unsern; die sind früh bei dem Grabe gewesen, haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben ein Gesicht der Engel gesehen, welche sagen, er lebe. Und etliche unter uns gingen hin zum Grabe und fanden's also, wie die Weiber sagten; aber ihn sahen sie nicht. Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren und träges Herzens, zu glauben alle dem, was die Propheten geredet haben! Mußte nicht Christus solches leiden und zu seiner Herrlichkeit eingehen? Und fing an von Mose und allen Propheten und legte ihnen alle Schriften aus (z.B.: 5. Mose 18,15; Psalm 22,1; Jesaja 9,6-7; Jesaja 53,1), die von ihm gesagt waren." (Lukas 24,22-27)	Pessach 7 = 7. Tag der ungesäuerten Brote / Sind wir auch Tore und trägen Herzens oder nehmen wir wahr was Gott gerade tut? ER stellt Zion wieder her, als Vorbote SEINER sichtbaren Herrschaft auf dieser Erde!
07.04.2018	"Jerusalem ist eine herrliche Stadt, in wunderbarer Schönheit angelegt. Alle Stämme Israels - die Stämme des Herrn - kommen als Pilger hierher. Sie kommen, um den Namen des Herrn zu loben, wie das Gesetz es vorschreibt." (Psalm 122,3-4)	Möge Gottes Wort Verbreitung finden, auf dass viele Suchende und Gläubige ihn in Seiner Stadt anbeten werden! In Wahrheit und im Geist (vgl. Johannes 4)
08.04.2018	"Das alles haben wir früher nur gehört, doch nun erleben wir es selbst: Gott ist der allmächtige HERR, an Jerusalem sehen wir seine Größe. Durch ihn wird die Stadt auf ewig bestehen. In deinem Tempel, o Gott, denken wir über deine Güte nach. In jedem Land kennt man deinen Namen, dein Ruhm reicht bis ans Ende der Welt. Du sorgst für Recht und Gerechtigkeit, darum herrscht Freude auf dem Berg Zion. Ja, was du beschließt, das ist gerecht, darum jubelt man dir in den Städten Judas zu." (Psalm 48,9-12)	Lasst uns im Gebet dafür ringen, dass Jerusalem bald wieder Gottes Größe und Herrlichkeit widerspiegelt & alle Länder seinen Namen kennen, wie es dieses Wort sagt.
09.04.2018	"Zions wegen will ich nicht schweigen, und Jerusalems wegen will ich nicht ruhen, bis seine Gerechtigkeit hervorbricht wie Lichtglanz und sein Heil wie eine Fackel brennt. Und die Nationen werden deine Gerechtigkeit sehen und alle Könige deine Herrlichkeit. Und du wirst mit einem neuen Namen genannt werden, den der Mund des HERRN bestimmen wird." (Jesaja 62,1-2)	Lasst uns für Freimut bitten, den vollkommenen Willen Gottes in Wort und in Tat auszurichten, ohne dabei nachzulassen.
10.04.2018	"Hinter deinen festen Mauern soll Frieden herrschen, und in deinen Palästen soll man sicher wohnen! Weil mir meine Verwandten und Freunde am Herzen liegen, wünsche ich dir, Jerusalem, Frieden und Glück."(Psalm 122,7-8)	Dies ist ein Schlüssel zum Gebet für Jerusalem & unser soziales Umfeld!
11.04.2018	"O Jerusalem, wenn ich dich jemals vergesse, dann soll meine rechte Hand gelähmt werden! Die Zunge soll mir am Gaumen kleben bleiben, wenn ich nicht mehr an dich denke, wenn du, mein geliebtes Jerusalem, nicht mehr die größte Freude für mich bist!" (Psalm 137,5-6)	Ein klarer Ruf nicht zu vergessen und sich an Gottes Sehnsucht zu freuen.



**50 Tage Gebet  
& Proklamation  
31.03. - 19.05.**

## Back to Zion: Wiederherstellung Jerusalems Gottes Fokus (30.03.2018 - 21.05.2018)

Tag	Bibelvers	Hinweis fürs Gebet
12.04.2018	"Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. Errette die, so man töten will; und entzieh dich nicht von denen, die zur Schlachtbank wanken. Sprichst du: "Siehe, wir wussten's nicht!" meinst du nicht, der die Herzen wägt, merkt es, und der auf deine Seele achthat, kennt es und vergilt dem Menschen nach seinem Werk?" (Sprüche 24,10-12)	Jom HaShoah = Holocaust Gedenktag in Israel
13.04.2018	"Tröstet, tröstet mein Volk!, spricht euer Gott. Redet zum Herzen Jerusalems, und ruft ihm zu, dass sein Frondienst vollendet, dass seine Schuld abgetragen ist! Denn es hat von der Hand des HERRN das Doppelte empfangen für all seine Sünden. Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des HERRN! Ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott!" (Jesaja 40,1-3)	Unser Auftrag Gottes Volk & Jerusalem trösten. Mit Seiner Herzenssprache zu sprechen...
14.04.2018	"Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Denn so du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, daß dich die Ströme nicht sollen ersäufen; und so du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige in Israel, dein Heiland. Ich habe Ägypten für dich als Lösegeld gegeben, Mohren und Seba an deine Statt. Weil du so wert bist vor meinen Augen geachtet, mußt du auch herrlich sein, und ich habe dich lieb; darum gebe ich Menschen an deine Statt und Völker für deine Seele." (Jesaja 43,1-4)	Gott gibt Völker hin aus Wertschätzung für Israel. Was tun wir für Israel aus Wertschätzung für Gott?
15.04.2018	"Und die Nationen, die rings um euch her übrig bleiben, werden erkennen, dass ich, der HERR, das Niedergerissene aufbaue, das Verwüstete bepflanze. Ich, der HERR, habe geredet, ich werde es auch tun. So spricht der Herr, HERR: Auch noch darin werde ich mich vom Haus Israel bitten lassen, es für sie zu tun: Ich werde sie zahlreich werden lassen an Menschen wie eine Herde. Wie Opferschafe, wie die Schafe von Jerusalem zu seinen Festzeiten, so werden die verödeten Städte voller Menschenherden sein. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin." (Hesekiel 36,36-38)	Gott stellt wieder her! Er nimmt Israel und Jerusalem als Beispiel.
16.04.2018	"Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig. Und ich schließe mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig. Und meine Wohnung wird über ihnen sein; und ich werde ihnen zum Gott und sie werden mir zum Volk sein. Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum für ewig in ihrer Mitte ist." (Hesekiel 37,25-28)	Gott schließt einen Bund des Friedens. Er wird sein Heiligtum wieder in Israel aufrichten. Daran werden die Nationen den Herrn erkennen! Möge Er sein ewiges Heiligtum bald aufrichten!



<b>Tag</b>	<b>Bibelvers</b>	<b>Hinweis fürs Gebet</b>
17.04.2018	"Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt. Den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie keinen Augenblick schweigen. Ihr, die ihr den HERRN erinnert, gönnt euch keine Ruhe 7 und lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichtet und bis er es zum Lobpreis macht auf Erden!" (Jesaja 62,6-7)	Lasst uns beten, dass mehr und mehr Wächter aufwachen und ihren Dienst tun, bis die Posaene erschallt: "Der Bräutigam kommt!"
18.04.2018	<b>"Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem HERRN." (Psalm 116,15) &amp; "Darum wir auch, dieweil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasset uns ablegen die Sünde, so uns immer anklebt und träge macht, und lasset uns laufen durch Geduld in dem Kampf, der uns verordnet ist." (Hebräer 12,1)</b>	<b>Jom HaZikaron = Gefallenengedenktag in Israel</b>
19.04.2018	<b>"Sie gebiert, ehe ihr wehe wird; sie ist genesen eines Knaben, ehe denn ihre Kindsnot kommt. 8Wer hat solches je gehört? wer hat solches je gesehen? Kann auch, ehe denn ein Land die Wehen kriegt, ein Volk auf einmal geboren werden? Nun hat doch ja Zion ihre Kinder ohne Wehen geboren." (Jesaja 66,7-8</b>	<b>Jom HaAtzmaut = Unabhängigkeitstag in Israel / Danke Vater für den sichtbaren Beginn deiner Wiederherstellung seit 1948!</b>
20.04.2018	"HERR, meine Stärke und mein Schutz und meine Zuflucht am Tag der Bedrängnis! Zu dir [Israel] werden Nationen kommen von den Enden der Erde und sagen: Nur Lüge haben unsere Väter geerbt, Nichtigkeiten; und unter ihnen ist keiner, der etwas nützt. Kann denn ein Mensch sich Götter machen? Das sind doch keine Götter! Darum siehe, ich werde sie zur Erkenntnis bringen. Diesmal werde ich sie meine Hand und meine Macht erkennen lassen; und sie werden erkennen, dass mein Name Jahwe ist." (Jeremia 16,19-21)	Gott ruft die Nationen nach Israel, damit wir seinen Namen erkennen und alle falschen Götter loswerden.
21.04.2018	"Juble, Tochter Zion, jauchze, Israel! Freue dich und frohlocke von ganzem Herzen, Tochter Jerusalem! Der HERR hat deine Straferichte weggenommen, deinen Feind weggefegt. Der König Israels, der HERR, ist in deiner Mitte, du wirst kein Unglück mehr sehen. An jenem Tag wird in Jerusalem gesagt werden: Fürchte dich nicht, Zion, lass deine Hände nicht erschlaffen! Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet; er freut sich über dich in Fröhlichkeit, er schweigt in seiner Liebe, er jauchzt über dich mit Jubel." (Zefanja 3,14-17)	Gott ist begeistert über Zion! Teilen wir seine Faszination und Freude?
22.04.2018	"Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich das Geschick Judas und Jerusalems wenden werde, dann werde ich alle Nationen versammeln und sie ins Tal Joschafat hinabführen. Und ich werde dort mit ihnen ins Gericht gehen wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel, das sie unter die Nationen zerstreut haben. Und mein Land haben sie geteilt und über mein Volk das Los geworfen; und einen Jungen gaben sie für eine Hure und ein Mädchen verkauften sie für Wein und tranken." (Joel 4,1-3)	Wir sehen wie Gott das Schicksal Judas und Jerusalems wendet. Dh, sein Gericht kommt. Sind wir bereit?
23.04.2018	"Und der HERR brüllt aus Zion und lässt aus Jerusalem seine Stimme erschallen, und Himmel und Erde erbeben. Und der HERR ist eine Zuflucht für sein Volk und eine Feste für die Söhne Israel. Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, euer Gott bin, der auf Zion wohnt, meinem heiligen Berg. Und Jerusalem wird heilig sein, und Fremde werden es nicht mehr durchziehen." (Joel 4,16-17)	Gott kämpft für sein Volk! Er ist eine Zuflucht für Israel! Lob und Preis sei IHM allein!



<b>Tag</b>	<b>Bibelvers</b>	<b>Hinweis fürs Gebet</b>
24.04.2018	"Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt werden unter alle Nationen; und Jerusalem wird zertreten werden von den Nationen, bis die Zeiten der Nationen erfüllt sein werden." (Lukas 21,24)	Jesus bezieht sich auf die Propheten wie Joel und Sacharja und kündig an, dass es ein Ende haben wird, dass andere Nationen Jerusalem zertreten dürfen.
25.04.2018	"Wehe! Zion, rette dich, die du wohnst bei der Tochter Babels! Denn so spricht der HERR der Heerscharen, nachdem die Herrlichkeit mich ausgesandt hat, über die Nationen, die euch geplündert haben - denn wer euch antastet, tastet seinen Augapfel an: Ja, siehe, ich werde meine Hand über sie schwingen, und sie sollen ihren Knechten zur Beute werden. Und ihr werdet erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich gesandt hat." (Sacharja 2,11-13)	Gott kündigt Gericht über Babylon an & empfiehlt seinem Volk sich zu retten. Ein Teil steht noch aus (vgl. Offenbarung 18,4). Gott schützt Zion wie seinen Augapfel!
26.04.2018	"Da sprach der HERR zu Salomo: Weil dir dies bewusst war und du meinen Bund nicht beachtet hast und meine Ordnungen, die ich dir geboten habe, werde ich das Königreich ganz bestimmt von dir wegreißen und es einem Knecht von dir geben. Doch in deinen Tagen will ich es nicht tun deines Vaters David wegen, sondern aus der Hand deines Sohnes werde ich es reißen. Doch will ich nicht das ganze Königreich wegreißen: Einen Stamm will ich deinem Sohn geben wegen meines Knechtes David und Jerusalems wegen, das ich erwählt habe." (1. Könige 11,11-13)	Gott verschiebt und mildert das Gericht an Salomo wegen David UND wegen Jerusalem. Lasst uns das Beispiel von Salomo eine Mahnung sein uns nicht von Gott und seinem Herz abzuwenden!
27.04.2018	"Dies ist das Wort, das der HERR über ihn geredet hat: Es verachtet dich, es verspottet dich die Jungfrau, die Tochter Zion; die Tochter Jerusalem schüttelt das Haupt hinter dir her. Wen hast du gehöhnt und gelästert und gegen wen die Stimme erhoben? Gegen den Heiligen Israels hast du deine Augen emporgerichtet! Durch deine Boten hast du den Herrn verhöhnt und hast gesagt: Mit der Menge meiner Wagen habe ich die Höhe der Berge erstiegen, das äußerste Ende des Libanon; und ich haue den Hochwald seiner Zedern um, die Auslese seiner Wacholderbäume, und ich komme in seine fernste Herberge, in das Dickicht seines Baumbestandes." (2. Könige 19,21-23)	Weil Hiskia treu war und auf Gottes Wort durch Jesaja hörte, konnte Gott für Jerusalem im Moment der Not antworten und die assyrische Bedrohung abwenden. Anders als Israel und Samaria gingen Juda und Jerusalem nicht durch den Ansturm der Assyrer unter. Gott kämpft für SEIN Volk!
28.04.2018	"Und sie machten sich des Morgens früh auf und zogen aus zur Wüste Tekoa. Und bei ihrem Auszug trat Joschafat hin und sagte: Hört mir zu, Juda und ihr Bewohner von Jerusalem! Glaubt an den HERRN, euren Gott, dann werdet ihr bestehen! Glaubt seinen Propheten, dann wird es euch gelingen! Und er beriet sich mit dem Volk und stellte Sänger für den HERRN auf, die Loblieder sangen in heiligem Schmuck, indem sie vor den zum Kampf Gerüsteten auszogen und sprachen: Preist den HERRN, denn seine Gnade währt ewig! Und zu der Zeit, da sie mit Jubel und Lobgesang anfangen, legte der HERR einen Hinterhalt gegen die Söhne Ammon, Moab und die vom Gebirge Seir, die gegen Juda gekommen waren; und sie wurden geschlagen." (2. Chronik 20,20-22)	Gott kämpft auch durch den reinen, geheiligten Lobpreis seines Volkes (siehe auch Psalm 149,4-9).



<b>Tag</b>	<b>Bibelvers</b>	<b>Hinweis fürs Gebet</b>
29.04.2018	"Die auf den HERRN vertrauen, sind wie der Berg Zion, der nicht wankt, der ewig bleibt. Jerusalem - Berge sind rings um es her. So ist der HERR rings um sein Volk, von nun an bis in Ewigkeit. Denn das Zepter der Gottlosigkeit wird nicht mehr ruhen auf dem Erbe der Gerechten, damit nicht auch die Gerechten ihre Hände nach Unrecht ausstrecken. Tu Gutes, HERR, den Guten und denen, die aufrichtig sind in ihren Herzen! Die aber auf ihre krummen Wege abbiegen, die wird der HERR dahinfahren lassen samt den Übeltätern. Friede über Israel!" (Psalm 125)	Gott räumt auf & ist um Jerusalem her in Ewigkeit.
30.04.2018	"Glücklich ein jeder, der den HERRN fürchtet, der wandelt auf seinen Wegen! Denn essen wirst du die Arbeit deiner Hände. Heil dir! Gut steht es um dich. Deine Frau gleicht einem fruchtbaren Weinstock im Innern deines Hauses, deine Söhne den Ölbaumsprossen, rings um deinen Tisch. Siehe, so wird gesegnet sein der Mann, der den HERRN fürchtet. Es segne dich der HERR von Zion aus. Schau das Wohl Jerusalems alle Tage deines Lebens, und sieh deiner Kinder Kinder! - Friede über Israel!" (Psalm 128)	An vielen Stellen in der Bibel wird das Wohl Jerusalems mit Segen und Leben gleichgesetzt. Lasst uns darüber nachsinnen, was Jesu Worte in Jerusalem zum Laubhüttenfest vom lebendigen Wasser bedeuten (siehe Joh. 7,38).
01.05.2018	"Halleluja! Ja, es ist gut, unserem Gott zu spielen! Ja, ein Lobgesang ist schön, ist lieblich. Der HERR baut Jerusalem auf, die Zerstreuten Israels sammelt er. Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden. Er zählt die Zahl der Sterne, er ruft sie alle mit Namen. Groß ist unser Herr und reich an Macht. Seine Einsicht ist ohne Maß. Der HERR hilft den Elenden auf. Er erniedrigt die Gottlosen bis zur Erde." (Psalm 147,1-3)	Alle Ehre sei dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs! Wir sehen Seine Größe und Treue u.a. in der Sammlung seines Volkes Israel!
02.05.2018	"Stimmt dem HERRN ein Danklied an, spielt unserem Gott auf der Zither! Ihm, der den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen bereitet der Erde; der Gras sprossen lässt auf den Bergen; der dem Vieh sein Futter gibt, den jungen Raben, wonach sie schreien. Er hat kein Gefallen an der Stärke des Rosses, noch Freude an den Schenkeln des Mannes. Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, an denen, die auf seine Gnade harren." (Psalm 147,7-10)	Gott sei Dank! Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Seinen Geist (Sacharja 4,6)
03.05.2018	"An jenem Tag wird der Spross des HERRN zur Zierde und zur Herrlichkeit sein und die Frucht des Landes zum Stolz und zum Schmuck für die Entkommenen Israels. Und es wird geschehen: Wer in Zion übrig geblieben und wer in Jerusalem übrig gelassen ist, wird heilig heißen, jeder, der zum Leben aufgeschrieben ist in Jerusalem. Wenn der Herr den Kot der Töchter Zions abgewaschen und die Blutschuld Jerusalems aus dessen Mitte hinweggespült hat durch den Geist des Gerichts und durch den Geist des Ausrottens, dann wird der HERR über der ganzen Stätte des Berges Zion und über seinen Versammlungen eine Wolke schaffen bei Tag und Rauch sowie Glanz eines flammenden Feuers bei Nacht; denn über der ganzen Herrlichkeit wird ein Schutzdach sein. Und ein Laubdach wird zum Schatten dienen bei Tag vor der Hitze, und als Zuflucht und Obdach vor Wolkenbruch und Regen." (Jesaja 4,2-6)	Lasst uns Gott für seine Fürsorge an Zion danken!



<b>Tag</b>	<b>Bibelvers</b>	<b>Hinweis fürs Gebet</b>
04.05.2018	"Auch die Ägypter sind Menschen und nicht Gott, und ihre Pferde sind Fleisch und nicht Geist. Und der HERR streckt seine Hand aus, da stürzt der Helfer, und der, dem geholfen wird, fällt. Und alle miteinander gehen sie zugrunde. Denn so hat der HERR zu mir gesprochen: Wie der Löwe und der Junglöwe, gegen den die Menge der Hirten zusammengerufen wird, über seinem Raub knurrt, vor ihrer Stimme nicht erschrickt und vor ihrem Lärmen sich nicht duckt, so wird der HERR der Heerscharen herabsteigen, um auf dem Berg Zion und auf seinem Hügel zu kämpfen. Wie schwebende Vögel, so wird der HERR der Heerscharen Jerusalem beschirmen: beschirmen und retten, schonen und befreien." (Jesaja 31,3-5)	Lasst uns dem himmlischen Vater danken, dass er Jerusalem beschirmt. Haben wir seine Mahnung schon zu 100% ergriffen sich nicht auf Menschen zu verlassen?
05.05.2018	"Aber sie haben nicht gehört und ihr Ohr nicht geneigt, sondern sie haben ihren Nacken verhärtet, um nicht zu hören und keine Zucht anzunehmen. Und es wird geschehen, wenn ihr wirklich auf mich hört, spricht der HERR, so dass ihr am Tag des Sabbats keine Last durch die Tore dieser Stadt hereinbringt und ihr den Tag des Sabbats heiligt, indem ihr keinerlei Arbeit an ihm tut, dann werden durch die Tore dieser Stadt Könige und Oberste einziehen, die auf dem Thron Davids sitzen, mit Wagen und Pferden fahren, sie und ihre Obersten, die Männer von Juda und die Bewohner von Jerusalem; und diese Stadt wird ewig bewohnt werden." (Jeremia 17,23-25)	Achten wir schon auf Gottes Zeiten und seine Feiertage, so wie Er es sich wünscht (siehe 3. Mose 19,30)? Wissend, dass der Sabbat für uns Menschen da ist (vgl. Mark. 2,27-28). Leben wir im eigenen oder in Gottes Rhythmus?
06.05.2018	"Und es geschah das Wort des HERRN der Heerscharen: So spricht der HERR der Heerscharen: Ich eifere für Zion mit großem Eifer, und mit großem Zorn eifere ich dafür. So spricht der HERR: Ich kehre nach Zion zurück und wohne mitten in Jerusalem. Und Jerusalem wird "Stadt der Treue" genannt werden und der Berg des HERRN der Heerscharen "heiliger Berg". So spricht der HERR der Heerscharen: Noch werden Greise und Greisinnen auf den Plätzen von Jerusalem sitzen, jeder seinen Stab in seiner Hand wegen der Fülle der Tage. Und die Plätze der Stadt werden voll von Jungen und Mädchen sein, die auf ihren Plätzen spielen." (Sacharja 8,1-5)	Lasst uns für Gottes Eifer für Seine Stadt bitten. Vater, danke für Deine Treue!
07.05.2018	"So spricht der HERR der Heerscharen: Noch werden Völker und Bewohner vieler Städte kommen; 21 und die Bewohner der einen werden zur anderen gehen und sagen: Lasst uns doch hingehen, den HERRN um Gnade anzuflehen <sup>14</sup> und den HERRN der Heerscharen zu suchen! Auch ich will gehen! 22 Und viele Völker und mächtige Nationen werden kommen, um den HERRN der Heerscharen in Jerusalem zu suchen und den HERRN anzuflehen. 23 So spricht der HERR der Heerscharen: In jenen Tagen, da werden zehn Männer aus Nationen mit ganz verschiedenen Sprachen <sup>15</sup> zugreifen, ja, sie werden den Rockzipfel eines jüdischen Mannes ergreifen und sagen: Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, dass Gott mit euch ist." (Sacharja 8,20-23)	Danke Vater für die Orientierung, Weisung und den Segen deines Volkes, den du für Jerusalem verheißest!



<b>Tag</b>	<b>Bibelvers</b>	<b>Hinweis fürs Gebet</b>
08.05.2018	"Und es wird geschehen, wenn eines von den Geschlechtern der Erde nicht nach Jerusalem hinaufziehen wird, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten; über diese wird kein Regen kommen. Und wenn das Geschlecht Ägyptens nicht hinaufzieht und nicht kommt, dann wird der Regen auch über dieses nicht kommen. Das wird die Plage sein, mit der der HERR die Nationen plagen wird, die nicht hinaufziehen werden, das Laubhüttenfest zu feiern. Das wird die Strafe für Ägypten und die Strafe für alle Nationen sein, die nicht hinaufziehen, das Laubhüttenfest zu feiern. An jenem Tag wird auf den Schellen der Pferde stehen: "Heilig dem HERRN". Und die Kochtöpfe im Haus des HERRN werden wie die Opferschalen vor dem Altar sein; und jeder Kochtopf in Jerusalem und in Juda wird dem HERRN der Heerscharen heilig sein; und alle Opfernden werden kommen und von ihnen nehmen und darin kochen. An jenem Tag wird es keinen Viehhändler mehr geben im Haus des HERRN der Heerscharen." (Sacharja 14,16-21)	Am Ende der Zeit stellt Gott verbindliche Regeln für alle Völker bzgl. Jerusalem auf. Lasst uns beten, dass jetzt schon viele aus den Nationen Gottes Spielregeln mit Freude annehmen!
09.05.2018	"Alle Minister des Königreichs, die Statthalter und Satrapen, die Staatsräte und Verwalter haben sich beraten, dass der König eine Verordnung erlassen und ein Verbot bestätigen solle, dass jeder, der innerhalb von dreißig Tagen an irgendeinen Gott oder Menschen eine Bitte richtet außer an dich, König, in die Löwengrube geworfen werden soll. Nun, König, erlass das Verbot und lass ein Schriftstück ausfertigen, das nicht geändert werden darf nach dem Gesetz der Meder und Perser, das unaufhebbar ist! Daraufhin ließ der König Darius das Schriftstück und das Verbot ausfertigen. Und als Daniel erfuhr, dass das Schriftstück ausgefertigt war, ging er in sein Haus. Er hatte aber in seinem Obergemach offene Fenster nach Jerusalem hin; und dreimal am Tag kniete er auf seine Knie nieder, betete und pries vor seinem Gott, wie er es auch vorher getan hatte." (Daniel 6,8-11)	Sind wir bereit auch in der Verfolgung treu zu sein? Dran zu bleiben am Herzen des Vaters und an seinem Volk, auch wenn es gefährlich wird?
10.05.2018	"Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit. Aber das Gericht wird sich setzen; und man wird seine Herrschaft wegnehmen, um sie zu vernichten und zu zerstören bis zum Ende. Und das Reich und die Herrschaft und die Größe der Reiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden. Sein Reich ist ein ewiges Reich, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen." (Daniel 7,25-28)	Lasst uns für Standhaftigkeit beten, auch in schwierigen Zeiten an Gottes Wort festzuhalten, bis er Seinen Heiligen und Seinem Volk in Seinem Reich die Herrschaft übergibt.





<b>Tag</b>	<b>Bibelvers</b>	<b>Hinweis fürs Gebet</b>
11.05.2018	"Und im ersten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien, erweckte der HERR, damit das Wort des HERRN aus dem Mund Jeremias erfüllt würde, den Geist des Kyrus, des Königs von Persien, dass er durch sein ganzes Reich einen Ruf ergehen ließ, und zwar auch schriftlich: 2 So spricht Kyrus, der König von Persien: Alle Königreiche der Erde hat der HERR, der Gott des Himmels, mir gegeben. Nun hat er selbst mir den Auftrag gegeben, ihm in Jerusalem, das in Juda ist, ein Haus zu bauen. 3 Wer immer unter euch aus seinem Volk ist, mit dem sei sein Gott, und er ziehe hinauf nach Jerusalem, das in Juda ist, und baue das Haus des HERRN, des Gottes Israels! Er ist der Gott, der in Jerusalem ist. " (Esra 1,1-3)	Gott gebraucht auch heidnische Könige zur Wiederherstellung Jerusalems. Lasst uns beten, dass auch in diesen Wochen und Monaten Herrscher aufstehen, die Jerusalem und Gottes Plan dienen.
12.05.2018	"Und auch die goldenen und silbernen Geräte des Hauses Gottes, die Nebukadnezar aus dem Tempel zu Jerusalem herausgenommen und nach Babel gebracht hat, soll man zurückgeben, dass ein jedes wieder in den Tempel zu Jerusalem kommt, an seinen Ort. Und du sollst sie im Haus Gottes niederlegen. - Nun denn, Tattenai, Verwalter jenseits des Stromes, Schetar-Bosnai und eure 6 Gefährten, die persischen Beamten der Provinz jenseits des Stromes, haltet euch fern von dort! Lasst für die Arbeit an diesem Haus Gottes dem Verwalter der Juden und den Ältesten der Juden freie Hand! Sie sollen dieses Haus Gottes an seiner Stätte wieder aufbauen." (Esra 6,5-7)	Auch Schwierigkeiten überwindet unser Gott und König bei der Wiederherstellung. Das Inventar seines Hauses, das in Babylon verunreinigt worden war, kommt zurück (vgl. Daniel 5,3-6).
13.05.2018	"Fragt nach dem Frieden Jerusalems! Wer dich liebt, dem soll es gut ergehen!" (Psalm 122,6)	Jerusalemtag in Israel / Was heißt Shalom für Jerusalem? Heiliger Geist, wie sollen wir beten?
14.05.2018	"Wiederum habt ihr gehört, dass zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht falsch schwören (3. Mose 19,12), du sollst aber dem Herrn deine Eide erfüllen (Prediger 5,4). Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht! Weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron; noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel; noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des Großen Königs; noch sollst du bei deinem Haupt schwören, denn du kannst nicht ein Haar weiß oder schwarz machen. Es sei aber eure Rede: Ja, ja! Nein, nein! Was aber darüber hinausgeht, ist vom Bösen." (Matthäus 5,33-37)	Unabhängigkeitstag Israel (nach int. Kalender) / So wie Gottes Wort die Welt geschaffen hat und Israel wieder auferweckt hat (siehe Hes. 37), sollen auch wir klar und in Seiner Autorität reden.
15.05.2018	"Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: "Er wird seinen Engeln über dir befehlen, dass sie dich bewahren; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stößt." (Psalm 91) Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es steht geschrieben: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen." (5. Mose 6,16) Und als der Teufel jede Versuchung vollendet hatte, wich er für eine Zeit von ihm." (Lukas 4,9-13)	Es steht geschrieben... Heiliger Geist, lehre uns das Schwert des Geistes zu gebrauchen. Damit der Name des Vaters in Jerusalem und auf der ganzen Welt geehrt wird.



<b>Tag</b>	<b>Bibelvers</b>	<b>Hinweis fürs Gebet</b>
16.05.2018	"Und hiermit stimmen die Worte der Propheten überein, wie geschrieben steht: "Nach diesem will ich zurückkehren und wieder aufbauen die Hütte Davids, die verfallen ist, und ihre Trümmer will ich wieder bauen und sie wieder aufrichten; damit die Übrigen der Menschen den Herrn suchen und alle Nationen, über die mein Name angerufen ist, spricht der Herr, der dieses tut (Amos 9,11)", was von jeher bekannt ist. Deshalb urteile ich [Jakokus], man solle die, welche sich von den Nationen zu Gott bekehren, nicht beunruhigen, sondern ihnen schreiben, dass sie sich enthalten von den Verunreinigungen der Götzen und von der Unzucht und vom Ersticken und vom Blut. Denn Mose hat von alten Zeiten her in jeder Stadt solche, die ihn predigen, da er an jedem Sabbat in den Synagogen gelesen wird." (Apostelgeschichte 15,15-21)	Danke Vater, dass wir aus den Nationen dazu kommen können (vgl. Römer 9-11). Aber haben wir es gelernt nach der Bekehrung zu Jesus dran zu bleiben und sein Wort zu studieren und zu vertiefen?
17.05.2018	"Denn ihr seid nicht zu etwas gekommen, das man anrühren konnte und das mit Feuer brannte, nicht zu Dunkelheit und Finsternis und Ungewitter 19 und nicht zum Schall der Posaune und zum Klang der Worte. Die das hörten, baten, dass ihnen kein Wort mehr gesagt würde; denn sie konnten's nicht ertragen, was da gesagt wurde (2. Mose 19,13): »Und auch wenn ein Tier den Berg anrührt, soll es gesteinigt werden.« Und so schrecklich war die Erscheinung, dass Mose sprach (5. Mose 9,19): »Ich bin erschrocken und zittere.« Sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu den vielen tausend Engeln und zur Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel aufgeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten und zu dem Mittler des neuen Bundes, Jesus, und zu dem Blut der Besprengung, das besser redet als Abels Blut." (Hebräer 12,18-24)	Unsere Ausrichtung: auf Jesus den Mittler des neuen Bundes und das himmlische Jerusalem, das nach der Wiederherstellung Zions kommt. Lasst uns vorbereitet sein!
18.05.2018	"Ich komme bald; halte, was du [Gemeinde in Philadelphia] hast, dass niemand deine Krone nehme! Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und er soll nicht mehr hinausgehen, und ich will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen Namen, den neuen." (Offenbarung 3,11-12)	Der König kommt bald wieder. Sind wir bereit? Trainieren wir im Alltag das Überwinden in der Kraft des Heiligen Geistes?
19.05.2018	<b>Und ihr sollt an diesem Tag eine heilige Versammlung ausrufen; keine Dienstarbeit sollt ihr tun. Eine ewige Ordnung soll das sein bei euren Nachkommen, überall, wo ihr wohnt. Wenn ihr aber die Ernte eures Landes einbringt, sollt ihr nicht alles bis an die Ecken des Feldes abschneiden, auch nicht Nachlese halten, sondern sollt es den Armen und Fremdlingen lassen. Ich bin der HERR, euer Gott." (3. Mose 23,21-22)</b>	<b>Erev Shavuot = Vorabend des Wochenfests</b>



**50 Tage Gebet  
& Proklamation  
31.03. - 19.05.**

## Back to Zion: Wiederherstellung Jerusalems Gottes Fokus (30.03.2018 - 21.05.2018)

Tag	Bibelvers	Hinweis fürs Gebet
20.05.2018	<p><b>"Petrus aber stand auf mit den Elfen, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Männer von Judäa und ihr alle, die ihr zu Jerusalem wohnt, dies sei euch kund, und hört auf meine Worte! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, denn es ist die dritte Stunde des Tages; sondern dies ist es, was durch den Propheten Joel gesagt ist: "Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden in Träumen Visionen haben; und sogar auf meine Knechte und auf meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden weissagen. (Joel 3)" (Apostelgeschichte 2,14-18)</b></p>	<p><b>Shavuot = das Wochenfest</b></p>
21.05.2018	<p>"Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein." (Offenbarung 21,1-3)</p>	<p>Jesus kommt wieder, als König &amp; Richter (siehe Offenbarung 19). Nach 1000 Jahren gibt es noch einmal Abfall &amp; dann die neue Schöpfung mit himmlischen Jerusalem. Gottes Plan ist am Ziel! Lasst uns bereit sein!</p>